

Beschlüsse der Schulpflege

Personaleinsatz Schuljahr 2017/18 (Vollzeiteinheiten, Pensen, Entlastungslektionen)

Mit der Einführung des neuen Berufsauftrages (nBA) auf das Schuljahr 2017/18 ändern sich nicht nur die Rahmenbedingungen für die Anstellung der Lehrpersonen, auch administrativ ändert sich einiges. Die Schulleitung hat der Schulpflege den Personaleinsatz im Rahmen der neuen Vorgaben zur Genehmigung vorgelegt. Die Oberstufenschulpflege hat die von der Schulleitung angewendeten Parameter (Weiterführung der bisherigen 3 Abteilungen A, B, C ohne Anforderungsstufen, ISR-Schüler in 2 Klassen, Entschädigung allfälliger Mehrlektionen im bisherigen Rahmen, Aufhebung weiterer bisheriger Zusatzentschädigungen für Kustodenämter und Sitzungen) und die vorgeschlagenen Pensen der Lehrpersonen genehmigt.

Schulärztlicher Untersuchung auf der Sekundarstufe

Die gesetzlichen Grundlagen für die schulärztlichen Untersuchungen während der Volksschulzeit ändern sich auf Beginn des Schuljahres 2017/18. Es ist insbesondere vorgesehen, dass die Eltern beim schulärztlichen Untersuchung durch den Privatarzt selbst die Kosten zu tragen haben, so dass die Schulen dafür keine Gutscheine mehr ausstellen können. Bis anhin fand der Schularztuntersuch der Schüler/-innen der Oberstufenschule Weiningen im 1. Oberstufenschuljahr statt. Jetzt wird empfohlen, diesen eher später durchzuführen, weshalb die Oberstufenschulpflege Weiningen beschlossen hat, dass ab Schuljahr 2017/18 der schulärztliche Untersuchung auf der Sekundarstufe erst im 2. Oberstufenschuljahr stattfinden soll.

Auftrag für eine Kostenschätzung eines Anbaus oder Neubaus für zusätzlichen Schulraum

Aufgrund der prognostizierten Entwicklung bzw. Zunahme der Schülerzahlen hat die Oberstufenschule Weiningen eine Arbeitsgruppe gebildet und beauftragt, den künftigen Raumbedarf unter Berücksichtigung der kantonalen Empfehlungen abzuklären und die möglichen Varianten einer Erweiterung der Schulanlage aufzuzeigen. Aufgrund dieser ersten Abklärungen hat sich ergeben, dass rund 800 m² zusätzliche Nutzungsfläche benötigt wird. Die Schulpflege hat beschlossen, einen Architekten damit zu beauftragen, erste Ideen und Varianten (Anbau, Umbau, Neubau) auszuarbeiten für die Umsetzung dieses Raumbedarfs.

Zusatz- und Nachtragskredite zum Voranschlag 2017

Die Schulpflege wird das Drahtlose Netzwerk (WLAN) mittels 4 zusätzlichen Air-Port's ausbauen und hat den entsprechenden Nachtragskredit in der Höhe von CHF 839.60 bewilligt.

Mitteilungen

Osttrakt Risse im Treppenhaus

Aufgrund der ersten Schadenseinschätzung nach Feststellung der Risse im Osttrakt im Treppenhaus wurde ein Bauingenieurbüro mit der Prüfung der Statik und der Abklärung des weiteren Vorgehens beauftragt. Diese Abklärungen haben ergeben, dass es sich bei der gerissenen Mauerwerkswand um eine nichttragende Wand handle. Der Riss sei wegen der Belastung der Decke über dem Erdgeschoss entstanden, welche nicht sauber von der Decke über dem 1. OG getrennt wurde und dadurch vom bestehenden Dach Lasten übernehmen müsse, was nicht sein sollte. Diese Lasten würden dazu führen, dass sich die Decke unter der Mauerwerkswand durchbiegt. Die einfachste und kostengünstigste Massnahme sei, die gerissene Mauerwerkswand am Kopf von der bestehenden Decke zu trennen, wodurch die Decke über EG keine Last mehr von dieser Wand aufnehmen müsse. Die

Tragsicherheit der Decke über 1. OG bliebe durch diese Massnahme weiterhin erhalten.
Der zuständige Ressortleiter wird die Offerten für diese Arbeiten einholen.

Bericht aus dem Elternrat

Zwei Vertreterinnen aus dem Elternrat haben der Schulpflege an der Sitzung mündlich über die Aktivitäten des Elternrats und die Elterntreff-Veranstaltungen im Schuljahr 2017/18 Bericht erstattet. Insbesondere die Berufsmesse wurde als Erfolg verbucht. Das Engagement der Elternvertreter(innen) im Elternrat wurde herzlich verdankt.

Reglemente, Merkblätter und Formulare finden Sie unter Downloads